

# Fritz Müßig Hobby-Genealoge & Heimatforscher **Haßmersheim**

Ehrenmalstraße 70

E-mail: [rvmuessig@aol.com](mailto:rvmuessig@aol.com)

---

## Kopien der OWK Homepage vor der Auflösung am 11.12.2025

Bei schönstem Frühlingswetter hieß es am Samstag, den 13.04.2024 pünktlich um 10 Uhr „Start frei“ für die Eröffnung der Saison für den Neckarsteig am Mosbacher Marktplatz. Über 20 Teilnehmer waren gekommen und hörten den einführenden Worten von Christiane Bachert, bei der Touristikgemeinschaft Neckartal-Odenwald (TGO) für den Neckarsteig verantwortlich, zu. Die älteste Teilnehmerin war 85 Jahre alt, die jüngste 21 Jahre, beide haben die Strecke gut bewältigt. Die Teilnehmer kamen überwiegend aus dem Raume Haßmersheim und Mosbach, aber auch von HD-Schlierbach bis Möckmühl und Oberschwarzach angereist.

Von Anfang an war den Planern in Anbetracht des großen Potenzials im Neckartal ein hochwertiger Wanderweg wichtig. 2011 wurde der Neckarsteig als "Qualitätsweg Wanderbares Deutschland" zertifiziert und konnte 2022 sein 10-jähriges Jubiläum feiern. Betreut und immer aktuell / in Schuss gehalten wird die Markierung des Neckarsteig dankbarer Weise von den Wegewarten des Odenwaldklub e.V. sodass man sich auch ohne Wanderführer nicht verlaufen kann. Ein großer Erfolg und eine Bestätigung der Arbeit war die Wahl zum schönsten Wanderweg Deutschlands im Jahr 2018. Als Veranstalter der Eröffnungswanderung 2024 übernahm die Gemeinde Haßmersheim, die diese Veranstaltung in das Programm 1250 Jahre Ersterwähnung Haßmersheim im Lorscher Codex aufnahm, die Ausrichtung.

Die Eröffnungsstrecke verlief von Mosbach über Neckarzimmern und den Neckarsteg nach Haßmersheim. Sie umfasste etwa 10 Kilometer des insgesamt 128 Kilometer langen Neckarsteigs. Die beiden Wanderführer Roger Dell und Horst Görlitzer, Mitglieder der OWK Ortsgruppe Haßmersheim stimmten die Wanderer schon mal auf die Strecke ein, die mit einigen Auf und Ab durchaus anspruchsvoll, aber auch / nicht nur für aktive Wanderer / machbar ist.

Dabei kam man an vielen Stellen vorbei, die ein Wanderherz höher schlagen lassen: z.B. Die "Geistereiche" am Aufstieg von Mosbach von 160 m ü. NN bis 310 m ü. NN. Das Mahnmahl der deportierten Juden in Neckarzimmern, die Burg Hornberg, Ab hier begann dann wieder der Abstieg von 300 m ü. NN ins Neckartal 150 m ü. NN zu den wunderschön gepflegten aktiven und ehemaligen Weinberge, und natürlich einen herrlichen Blick auf den dahinfließenden Neckar, von Neckarzimmern-Steinbach bis zum S-Bahn Haltepunkt Haßmersheim ging es dann auf dem schönen Naturgehaltenen Weinbergweg dem geplanten Ziel entgegen. Diese letzte Etappe begleitete dann Bgm. Christian Ernst, Haßmersheim die Wanderschar bis zum Ziel.

Über den Fußgänger-Steg, der 2014 die Haßmersheimer Fähre als Neckarübergang ablöste, in Haßmersheim angekommen erwartete im Namen der Gemeinde Haßmersheim die Verwaltungsangestellte Kropfmeier mit Erfrischungen und frischen Äpfel die tapferen Wanderer, beim Schiffermast, dem Wahrzeichen Haßmersheims. Mitorganisator und Heimatforscher Fritz Müßig führte die Teilnehmer im Anschluß zu dem in Planung befindlichen historischen Orts-Rundgang und informierte über das anstehende 1250-jährige Jubiläum Haßmersheims. Schwerpunkt der ausgewählten Stationen waren die Stationen zur Geschichte des ersten Bundespräsidenten Prof. Dr. Theodor Heuss, dessen familiäre Wurzeln bis in Jahr 1570 hier nachgewiesen werden können.

Wer wollte, konnte die Wandertour im Gasthaus Ritter ausklingen lassen. Für die Teilnehmer war die Tour ein unvergessliches / schönes und passendes Wandererlebnis zum Saisonstart Das Wandern, gerade in einheimischen Gefilden, hatte schon in den letzten Jahren eine Renaissance erlebt und nimmt bei Jung und Alt weiterhin zu. Die TGO weiß darum und wird ihr Premiumprodukt auch in Zukunft als ein viel besuchtes Highlight anbieten. Interessenten können sich gerne an das Neckarsteig Büro in Mosbach wenden. Telefonnummer [06261/ 84-1386](tel:06261-84-1386) oder unter [www.neckarsteig.de](http://www.neckarsteig.de)



### **Zertifizierung der Qualitätswanderwege Deutschlands**

99 Wanderwege wurden ausgezeichnet  
hier: „Der Neckarsteig“

Auszug aus dem Rundschreiben der Geschäftsstelle des Odenwaldklub (OWK)

[Wanderwege.pdf](#)

PDF-Dokument [661.8 KB]

### **Wandern ist Umweltschutz**

Angesichts des 2. Zukunftsdialoges im Rahmen der Nationalen Tourismusstrategie fordert der Deutsche Wanderverband (DWV), das Wandern als Kernaktivität im Deutschlandtourismus mit hoher Relevanz für den Umweltschutz stärker in der Nationalen Tourismusstrategie zu berücksichtigen.

DWV-Präsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß: „Für eine umwelt- und klimaverträgliche Entwicklung des Tourismus muss das Wandern in der nationalen Tourismusstrategie wesentlich stärker berücksichtigt werden als bislang. Die Bedeutung des Wanderns als umwelt- und klimaverträgliche Kernaktivität im Deutschlandtourismus wird in der Strategie bislang kaum abgebildet, das entsprechende bürgerschaftliche Engagement in den DWV-Mitgliedsorganisationen nicht wertgeschätzt.

Diesem Engagement hat der Deutschlandtourismus über 200.000 Kilometer der insgesamt rund 300.000 Kilometer umfassenden Wanderinfrastruktur zu verdanken. Dafür arbeiten unsere Ehrenamtlichen jedes Jahr über 350.000 Stunden. Sie schaffen das Fundament des Wandertourismus, der für Einheimische wie für Gäste aus dem Ausland von großer Bedeutung ist. 13 Prozent aller ausländischen Gäste wandern während ihres Deutschland-Urlaubs. Damit ist Wandern die beliebteste sportliche Aktivität von Deutschlandurlaubern – vor Radfahren (11 Prozent) und Schwimmen (5 Prozent).

Der Wandertourismus ist außerordentlich umwelt- und klimaverträglich. Das gilt vor allem dann, wenn die Urlauber im Inland bleiben und wenige oder keine Emissionen auf dem Weg zur Urlaubsdestination verursachen. Dies gilt besonders für Tagesausflügler oder Kurzurlauber. Dank der mit dem Naturschutz abgestimmten Wanderinfrastruktur, leisten die DWV-Mitgliedsvereine vor Ort mit jedem Kilometer markierten Wanderweg umfangreiche Arbeit im Dienst der Besucherlenkung. Damit werden wertvolle Biotope geschützt und gleichzeitig tolle Landschaftsräume erlebbar. Nicht zuletzt sensibilisiert das Wandern die Menschen nachgewiesenermaßen für die Belange des Umwelt- und Klimaschutzes. Auch die über 6.000 zertifizierten DWV- Wanderführerinnen® und Wanderführer® vermitteln in ihren öffentlich zugänglichen Wanderangeboten Natur- und Kulturerlebnisse, bei dem die Zusammenhänge von Mensch, Natur, Klima und dessen Auswirkungen sichtbar werden. Nachhaltiger Tourismus bedeutet, diese Infrastruktur zu sichern. Dazu gehört auch der Erhalt naturbelassener Wege, die neben einer hohen Freizeitqualität für die Biodiversität gerade im ländlichen Raum besonders wichtig sind.

Mit dem Bekenntnis zur Förderung der nachhaltigen und naturnahen Wanderinfrastruktur sollte verbunden sein, dass die nachhaltige Sicherung von Wanderwegen zu einer Pflichtaufgabe im Tourismus wird. In der nationalen Tourismusstrategie aufgenommen werden sollte zudem die Erarbeitung einer nationalen Wandertourismuskonzeption. Sie müsste die bundeseinheitliche Sicherung und qualitative Weiterentwicklung des Wanderwegeangebotes in Deutschland zum Ziel haben, Möglichkeiten für die Koordination der ehrenamtlichen Leistungen vorsehen und eine fortschreitende Grundlagenuntersuchung, Monitoring und Trendforschung beinhalten.“

Die Eckpunkte der nationalen Tourismusstrategie hat die Bundesregierung im April 2019 beschlossen. Die Ideen daraus werden nun bis Mai dieses Jahres in sechs so genannten Zukunftsdialogen mit Expertinnen und Experten aus der gesamten Branche diskutiert. Thema des 2. Zukunftsdialoges war am 6. Februar 2020 auf der Schwäbischen Alb Thema war: die umwelt- und klimaverträgliche Entwicklung des Tourismus.

Der Deutsche Wanderverband ist seit fast 140 Jahren der Fachverband für das Wandern und die Wegearbeit in Deutschland. Als Dachverband von rund 70 landesweiten und regionalen Gebirgs- und Wandervereinen mit rund 600.000 Mitgliedern hat der DWV wichtige Initiativen wie das Kita-, Schul- und Gesundheitswandern, die Ausbildung von Wanderführern oder die Qualitätsinitiative „Wanderbares Deutschland“ ins Leben gerufen. Als anerkannter Naturschutzverband hat der DWV zudem eine wichtige Funktion im Dialog von Naturnutzern und -schützern.

[www.wanderverband.de](http://www.wanderverband.de)

[www.wanderbares-deutschland.de](http://www.wanderbares-deutschland.de)



### **Faszination Neckarsteig**

„Frisch auf“ und ein herzliches „Hallo“ liebe Wanderer!

Kennen Sie schon den Neckarsteig - Deutschlands schönster Wanderweg 2018?

Der Neckarsteig ist beim Wettbewerb „Deutschlands schönster Wanderweg 2018“ der Fachzeitschrift „Wandermagazin“ in der Kategorie „Routen“ auf Platz 1 gewählt worden.

Nun erhielt er am 1. September 2018 auf der Outdoor- und Trekkingmesse TourNatur in Düsseldorf offiziell die Urkunde. Der rund 127 Kilometer lange Neckarsteig bietet auf der Strecke von Heidelberg nach Bad Wimpfen alles, was das Wanderherz begehrt: naturnahe Wege, romantische Burgen und Schlösser, Kulturlandschaft und nicht zuletzt auch kulinarische Highlights wie den Grünkern oder Wein aus dem Gundelsheimer „Himmelreich“. Die Zertifizierung durch den Deutschen Wanderverband als Qualitätsweg „Wanderbares Deutschland“ garantiert den Wanderern ein unvergessliches Wandererlebnis.

Die durchgängig gute Markierung macht zudem ein Verlaufen praktisch unmöglich. Landschaftliche Highlights auf „Deutschlands schönstem Wanderweg 2018“ sind die wildromantische Margaretenschlucht bei Neckargerach mit einem der höchsten Wasserfälle Deutschlands und imposante Baudenkmäler wie das Heidelberger Schloss, Burg Hirschhorn, die mittelalterliche Burgfestung Dilsberg, die verwunschene Burgruine Stolzeneck oder Burg Guttenberg mit der deutschen Greifenwarte. Ein Zwischenstopp lohnt sich auf jeden Fall in den kleinen, romantischen und mittelalterlichen Fachwerkstädtchen wie Mosbach, Eberbach, Neckarsteinach und Gundelsheim.

Ein Geheimtipp sind Besuche auf dem jüdischen Friedhof in Bad Rappenau sowie in der Kaiserpfalz Bad Wimpfen. Absoluter logistischer Vorteil des Neckarsteiges ist die

Ausstattung mit zahlreichen S-Bahnhöfen sowie mit Fahrgastschiffen. So kann bequem wieder zurück an den Ausgangspunkt der Wanderung gefahren werden.

Damit sind auch die Touren individuell und flexibel planbar. Für eine Tour auf dem Neckarsteig sind eine gute Kondition, Tagestourenrucksack mit ausreichend Essen und Getränken sowie Schuhe, Kleidung und Ausrüstung, die der Witterung angepasst sind, unbedingt erforderlich.

Tipp: Wandern mit dem Neckarsteig-Wanderpass. Entlang des Weges findet man etliche Stempelstellen. Wer zehn von 12 Stempeln gesammelt hat, erhält die Wandernadel mit einer Urkunde. Neuerdings geht das auch über die entlang der Strecke installierten QR-Codes. Einfach registrieren und beim Wandern die QR-Codes mit dem Smartphone scannen. Sobald ausreichend Codes gescannt wurden, gibt's die Wandernadel. Sie ist zugleich eine schöne Erinnerung.

Kontakt und Infomaterial:

Neckarsteig-Büro

06261-84 13 86

[info@neckarsteig.de](mailto:info@neckarsteig.de)

[www.neckarsteig.de](http://www.neckarsteig.de)

## **Berichte/ Presseartikel der Ortsgruppe Haßmersheim.**

### **Rückblick Jahreshauptversammlung 2018**

Die Jahreshauptversammlung der OWK-Ortsgruppe Haßmersheim fand am 24. November 2018 im Gasthaus „Zum Ritter“ statt, zu der alle Mitglieder eingeladen waren. Gegen 18:00 Uhr konnte der Schatzmeister und Sprecher der Ortsgruppe Fritz Müßig 28 Mitglieder begrüßen und somit die Versammlung eröffnen. Danach bat Fritz Müßig die Versammlungsteilnehmer sich von den Plätzen zu erheben um den im Jahr 2017 verstorbenem Mitglied Heinrich Kestler ein ehrendes Andenken zu bewahren. Der Schatzmeister berichtete über die Ortsgruppenarbeit allgemein, sowie über die Tätigkeit des Arbeitskreises Heimat und bestätigte, daß das Interesse daran sehr groß gewesen sei, vor allem an der gut besuchten Ausstellung des Heimatmalers Pius Lipp, die im Dorfgemeinschaftshaus stattfand. Er schloß dabei in seinem Bericht auch die Kulturarbeit durch Käthi Klee und die Führung der Protokolle durch Karin Friedel mit ein und bedankte sich bei Ihnen, sowie beim Wanderwart, für die geleistete Arbeit im Bereich Wandern. Zu guter Letzt bedankte sich Fritz Müßig bei den Zustellern der Wanderzeitschrift, Hannelore Koch, Isolde Fahner und Brigitte Müßig. Als Anerkennung überreichte Ihnen Käthi Klee eine Stofftasche mit dem Emblem des Odenwaldklubs e.V. Es folgte im Anschluß der Bericht des Wanderwartes Warnfried Reinhart, der ausführlich die Wanderaktivität der Ortsgruppe darstellte. Der Wanderwart hob hervor daß die 20 geplanten Wanderungen, unterteilt in Tages – und Halbtageswanderungen reibungslos durchgeführt werden konnten. An den Wanderungen beteiligten sich 457 Personen, davon 85 Gäste, die wiederum insgesamt eine Strecke von 3143 km im Jahr zurück legten. Als weitere Aktivitäten der Ortsgruppe zählen, die Musikgruppe mit Erich Neubauer und Warnfried Reinhart, sowie eine Sing-Gruppe unter Begleitung der Musiker, der Arbeitskreis Heimat, unter der Leitung von Fritz Müßig, welche sich regelmäßig in den OWK-Stuben treffen. Der Wanderwart bedankte sich bei allen Wanderführerinnen – und Wanderführern sowie bei allen Mitgliedern die den Verein durch Ihre treue Mitgliedschaft, aktive Mitarbeit und Spenden, unterstützt haben und wünscht sich auch für das kommende Jahr wieder eine gute Zusammenarbeit. Im nächsten Tagungsordnungspunkt folgte der Kassenbericht durch den Schatzmeister Fritz Müßig. Die Kassenprüfer Karin Friedel und Jutta Görlitzer bestätigten eine einwandfreie Kassenführung und baten um Entlastung des Schatzmeisters, die einstimmig von den Versammlungsteilnehmern angenommen wurde.

Danach erfolgte die Ehrung langjähriger Mitglieder die der Schatzmeister durchführte. Für 70 jährige Mitgliedschaft der OWK – Ortsgruppe Haßmersheim wurden geehrt: Änni Bachert, für 60 jährige Mitgliedschaft Manfred Muth, für 40 jährige Dietrich Beatsch und für 25 jährige Mitgliedschaft Lore Kraft. Fritz Müßig sprach für diese langjährige Treue zur Ortsgruppe seinen aller herzlichsten Dank aus und überreichte den zu ehrenden das entsprechende Ehrenzeichen des Gesamt Odenwaldklub, sowie eine Urkunde. Als Präsent wurde den Jubilaren von Kulturwartin Käthi Klee jeweils ein Geschenkkorb übergeben. Wanderwart Warnfried Reinhart hielt als letzter Tagungsordnungspunkt eine Vorschau auf die geplante Arbeit im Jahre „2019“ und nannte einige wichtige Termine des Bezirks 10 und des Hauptverbandes. Der Schatzmeister beendete gegen 20:30 Uhr den offiziellen Teil der Versammlung und bedankte sich nochmals für die rege Beteiligung

## **Rückblick Wanderfreizeit in Baiersbronn 2018**



Die Odenwaldklub-Ortsgruppe Haßmersheim verbrachte 4 tolle Tage in Baiersbronn im Schwarzwald vom 27.- 30. Juli 2018.

Die beiden Organisatoren, Volker Edinger und Warnfried Reinhart konnten 13 Wanderfreundinnen am Rathaus in Haßmersheim begrüßen. Kurz nach 10:00 Uhr begann die Fahrt mit PKW Richtung Eppingen auf die B 293. Am späten Vormittag trafen wir dann in Bad Wildbad am Baumwipfelpfad ein. Auf einer Höhe von 20 m und einer Länge von 1250 m konnte man einen spektakulären Ausblick über den Schwarzwald halten, vor allem von dem 40 m hohen Aussichtsturm. Die komplette Gruppe wagte sich auf den Turm und der eine oder andere nahm den Rückweg über die Rutsche. Nach ca. 2 stündigem Aufenthalt führten wir die Fahrt weiter nach Baiersbronn und bezogen im Cafe Rundblick unser Quartier. Nach dem Abendessen erkundeten wir das Städtchen. Am nächsten Tag nach dem Frühstück ging es auf Tour und zwar auf den Erlebnispfad „Im Tal der Hämmer“. Entlang der Strecke konnten die Wanderer am Königshammer, mit einem kleinen Museum, einen Einblick über das Leben und die Arbeit des Schmiedes und der Schmiedetechnik in den früheren Jahren erhalten. Hier in Baiersbronn wurden hauptsächlich Sensen hergestellt, nebenan steht auch die größte Sense der Welt, die eine Höhe von 3 Metern mißt. Der barrierefreie Rundweg führte weiter durch den Ortsteil Friedrichstal, dem ehemaligen Standort der Königlichen Hüttenwerke, zur Michaelskirche. Nach dem erholsamen Aufenthalt an diesem idyllischen Plätzchen mit einem kleinen See, führte der Weg weiter zum Ausgangspunkt zurück. Am Nachmittag begaben wir uns auf eine Zeitreise in eine Welt aus Holz und Glas, zum Kulturpark Glashütte nach Buhlbach. Dort befand sich vom 18.- 19. Jahrhundert die größte und bedeutendste Glashütte des Schwarzwaldes, in der auch die druckfesten Champagnerflaschen hergestellt wurden (jährlich 2 Millionen Flaschen). Am Abend war dann der Höhepunkt, die Tonbachtalbeleuchtung. Dieses Sommer-Highlight, wenn 40.000 Kerzen das idyllische Schwarzwaldtal in ein Lichtermeer verwandeln, durfte man sich nicht entgehen lassen. Besonders eindrucksvoll waren das Ballonglügen und das prachtvolle Feuerwerk. Nach der stimmungsvollen Tälerbeleuchtung brachten uns Sonderbusse wieder zu unserem Quartier zurück. Am Sonntagmorgen nach reichhaltigem Frühstück, erkundeten wir das Sankenbachtal. Der Weg führte an einem Wildgehege vorbei, auf einem naturbelassenen Waldpfad stets bergauf, zum Sankenbachsee. An diesem zwischen Wäldern eingebetteten See, konnte man so richtig Ruhe und Erholung finden. Von dort aus wagte sich der eine oder andere sogar hoch zu den Sankenbachwasserfällen und zur Kohlplatte. Nach der etwa zwei stündigen Wanderung fuhr die Gruppe mit dem Sessellift hoch auf den Hausberg von Baiersbronn, dem Stöckerkopf.

Oben auf der 777m hoch gelegenen Glasmännleshütte stillten wir Hunger und Durst und genossen die herrliche Aussicht über Baiersbronn. Den Abend ließ die Wandergruppe bei einem Eis auf dem Rosenplatz ausklingen. Am nächsten Tag war dann auch schon wieder die Heimreise angesagt. Nach dem Frühstück hieß es Koffer packen und Abschied nehmen von Baiersbronn. Auf der Rückfahrt gab es nochmals ein besonders Erlebnis, eine Gruppe durchwanderte den 1 km langen Lotharpfad und die andere Gruppe den 4 km langen Panoramaweg. Der Sturmwurferlebnispfad beim Schliffkopf führt über Treppen und Stege und zeigt die Sturmwurffläche die im Jahre 1999 durch den Sturm „Lothar“ entstanden war, auf. Auf dem Panoramaweg wurden immer wieder tolle Ausblicke über Oppenau und Ottenhöfen sowie den Nordschwarzwald geboten. Zu guter Letzt hielten wir noch einen Abstecher in einem der meist besuchten Seen Baden Württembergs, dem Mummelsee. Dieser See ist ein Karsee auf 1028 m und liegt direkt neben der Schwarzwaldhochstraße. Nach einem ca. zwei stündigem Aufenthalt, verbunden mit einem Rundgang um den See, nahmen wir die Fahrt nach Haßmersheim auf, wo wir gegen 17:00 Uhr wohlbehalten eintrafen. Und so erlebten die Haßmersheimer OWK'ler bei herrlichem Sommerwetter vier unvergessliche Tage in Baiersbronn und Umgebung. Zum Abschluß nochmals ein recht herzliches Dankeschön an die Organisatoren und an die Fahrerinnen und Fahrer welche Ihr Fahrzeug für diese Wanderfreizeit zur Verfügung stellten.

Der Wanderwart  
Warnfried Reinhart

## Rückblick der geschichtlichen Wanderung vom Samstag den 7. Oktober 2017



Das Ziel dieser heimatkundlichen Wanderung war der Hausberg der Gemeinde Haßmersheim "Der Hühnerberg". Der Hühnerberg wird von einer vielfältigen heimatgeschichtlichen Zeit begleitet. Über 200 Jahre konnten durch Recherchen ermittelt werden. Ein Grenzstein mit den Initialen "PCE M" schreibt hier alte Geschichte. Die Wanderung begann am Rathaus in Haßmersheim und führte am Sportplatz vorbei zur ersten Station am "ehemaligen Wasserbauweg" heute Radweg, zu der Stelle wo "Salz - und Gips" eine besondere Rolle spielten. Weiter ging es auf dem Radweg zur zweiten Station "Die Bierkeller". Bedauerlicher Weise konnten wir in die drei Keller keinen Einblick mehr nehmen. Ab hier ging es stetig bergauf bis zur "Kuppel" auf dem Hühnerberg, von wo aus man eine grandiose Aussicht hatte. Dort spielte der Kalkstein eine wichtige Rolle. Von hieraus führte der Weg weiter bis zum ehemaligen Haus des Dr. Karl Winter. Auch hier gab es einen weiteren Bierkeller zu sehen. Dank des Wanderführers- und Heimatforschers Fritz Müßig, konnten die Teilnehmer viel Wissenswertes mit nach Hause nehmen.

Ein Bild des ältesten Kellers zeigt uns aber wie es hier, unterirdisch zu einem wertvollen Ausbau kam.

## Rückblick Jahreshauptversammlung 2016



Die Jahreshauptversammlung der OWK-Ortsgruppe Haßmersheim fand am 19. November 2016 im Gasthaus „Zum Ritter“ statt, zu der alle Mitglieder eingeladen waren. Gegen 18:00 Uhr konnte der Schatzmeister und Sprecher der Ortsgruppe Fritz Müßig 26 Mitglieder begrüßen und somit die Versammlung eröffnen. Danach bat Fritz Müßig die Versammlungsteilnehmer sich von den Plätzen zu erheben um den im Jahr 2016 verstorbenen Mitgliedern ein ehrendes Andenken zu bewahren. Es waren dies: Herms Terjung, Helmut Klee und Hans Höfer. In dem Bericht der Ortsgruppenarbeit allgemein, durch Fritz Müßig, wurde erwähnt daß es nicht immer große Entfernungen sein müssen die in einem Wanderverein zurück gelegt werden sollten sondern ein ganz wichtiger Punkt sei auch das gesellige Beisammensein um die sozialen Kontakte aufrecht zu erhalten. In seinem Bericht erwähnte Fritz Müßig die Tätigkeit des Arbeitskreises Heimat und bestätigte daß das Interesse daran sehr groß sei. Er schloß dabei in seinem Bericht auch die Kulturarbeit durch Käthi Klee und die Führung der Protokolle durch Karin Friedel mit ein und bedankte sich dafür. Es folgte im Anschluß der Bericht des Wanderwartes Warnfried Reinhart, der ausführlich die Wanderaktivität der Ortsgruppe darstellte. Im Jahre 2016 waren 22 Wanderungen geplant, davon wurden 21 Wanderungen durchgeführt. Die Wanderungen unterteilten sich in 12 Tages und 10 Halbtageswanderungen. Hierbei wurden mit 403 Teilnehmern insgesamt, davon 89 Gäste, 166 km zurückgelegt. Dies entspricht einer durchschnittlichen Beteiligung von 22 Personen pro Wanderung. An Veranstaltungen fanden statt: Ein närrischer Klubabend am 5. Februar. Ein Klubabend unter dem Motto „Jahresrückblick 2015“ am 19. März und der Klubabend ( Besenabend ) am 21. Oktober, sowie die Jahreshauptversammlung am 19. November. Als weitere Aktivitäten zählten die Musikgruppe mit Erich und Warnfried, sowie eine Sing-Gruppe unter Begleitung der Musiker mit durchschnittlich 12 Sängerinnen und Sänger und der Arbeitskreis Heimat, unter der Leitung von Fritz Müßig, die sich regelmäßig in den OWK-Stuben treffen. Der Wanderwart bedankte sich bei allen Wanderführerinnen – und Wanderführern sowie bei allen Mitgliedern die den Verein durch Ihre treue Mitgliedschaft, aktive Mitarbeit und Spenden, unterstützt haben und wünscht sich auch für das kommende Jahr wieder eine gute Zusammenarbeit, und so ein tolles Miteinander.

Im Anschluß bedankte sich Käthi Klee in Sachen Kulturarbeit bei Ihrer rechten Hand Hannelore Koch, die Ihr stets immer zur Seite steht und immer da ist, wenn Sie gebraucht wird. Im nächsten Tagungsordnungspunkt folgte der Kassenbericht durch den Schatzmeister Fritz Müßig. Die Kassenprüfer Karin Friedel und Jutta Görlitzer bestätigten eine einwandfreie Kassenführung und baten um Entlastung des Schatzmeisters, die einstimmig von den Versammlungsteilnehmern angenommen wurde. Ein weiterer Tagungsordnungspunkt war die Ehrung langjähriger Mitglieder die durch den Schatzmeister und Ansprechpartners des OWK Fritz Müßig durchgeführt wurde. Für 25 jährige Mitgliedschaft der OWK – Ortsgruppe Haßmersheim wurden geehrt: Hildegard und Fritz Rieger, Meta und Erich Neubauer, sowie Manfred Sigmann.

Sie alle traten im Jahre 1991 in den Odenwaldklub-Ortsgruppe Haßmersheim ein und nahmen seit dem am Vereinsgeschehen teil, sie waren aktiv beim Wandern und wirkten an der Haßmersheimer Kerwe mit, auch heute noch sind sie bei den Veranstaltungen der

Ortsgruppe vertreten. Dies würdigte Fritz Mübig und es wurde den zu ehrenden das Abzeichen des Gesamt OWK für 25 jährige Mitgliedschaft, eine Urkunde sowie ein Geschenkkorb überreicht. Manfred Sigmann bedankte sich bei der gesamten Vorstandschaft für die geleistete Arbeit und würdigte die Arbeit des Wanderwartes. Wanderwart Warnfried Reinhart hielt als letzter Tagungsordnungspunkt eine Vorschau auf die geplante Arbeit im Jahre „2017“ und nannte einige Termine des Bezirks 10 und des Hauptverbandes. Was dem Wanderwart in der Ortsgruppe etwas Sorgen bereitet, ist die jüngere Generation die leider aus bleibt, beim Wandern was schwierig nachvollziehbar ist. Denn die Mitgliedschaft in einem Wanderverband hat doch so viele Vorteile wie z.B. das Wandern in der Gruppe, man ist nie allein und lernt neue Freunde kennen. Und hier auch ein paar finanzielle und ideelle Vorteile:

- Vergünstigte Übernachtung in vielen Wanderheimen der Mitgliedsorganisationen des DWV ( Deutscher Wanderverband )bis zu 1,- Euro pro Nacht.
- Vergünstigte Buch-und Wandermagazinpreise durch eine Mitgliedschaft im Deutschen Wanderverband.
- Vergünstigte Konditionen bei der HDI-Versicherung bis zu 27% gegenüber Normalversicherten.
- Erfolgreiche Anerkennung des Wanderns durch die Mitgliedschaften in unseren Vereinen im Bonusprogramm für die Bereiche Prävention und Gesundheitsvorsorge u.a. bei der Barmer Ersatzkasse, Gemündener Ersatzkasse und viele anderen.
- Ortsgruppen erhalten vergünstigte GEMA-Konditionen bei Feierlichkeiten durch die Nutzung des Rahmenvertrags des Dachverbandes.

Es lohnt sich also immer Mitglied in einer Ortsgruppe zu sein.

### **Auf dem „Guttenbergweg“ unterwegs mit der OWK-Ortsgruppe Bad Rappenau**



Bei bestem Spätsommerwetter machten sich am 25. September 2016 48 Wanderer des Odenwaldklubs aus den Ortsgruppen Haßmersheim (10 Teilnehmer) und Bad Rappenau (38 Teilnehmer), mit den Wanderführern Warnfried Reinhardt und Achim Diehle auf, um den Guttenbergweg zu durchwandern. Der erste steile Anstieg zur Eduardshöhe wurde erreicht. Gemeinsam ging es dann hinab nach Neckarmühlbach, wo sich die Gruppe dann teilte. Die Hälfte mit den zwei Wanderführern ging hinauf zur Burg Guttenberg, vorbei an der Burgkapelle mit kurzem Verweilen bei einem Gottesdienst, dort bekamen wir den Segen Gottes für den weiteren Verlauf der Wanderung, die hinab ins Mühlbachtal und dem Amelgergrundweg entlang dann wieder aufwärts zum Garnberg zurück nach Haßmersheim führte. Die andere Hälfte der Wanderer ging mit Jürgen Schulz auf gleichem Weg, ohne den Auf- und Abstieg zur Burg Guttenberg, nach Haßmersheim. Nach einer gut organisierten Einkehr im Gasthof „Ritter“ besuchte man das Schifffahrtsmuseum. Hier führte uns Herr Zimmermann und Herr Haferkamp zur lehrreichen und interessanten geschichtlichen Besichtigung, wie die Vergangenheit auf dem Neckar aussah. Anschließend trennten sich die zwei Ortsgruppen zur Heimkehr. Ein schöner Tag ging damit dem Ende zu.

*Joachim Diehle Ortsgruppe Bad Rappenau*

## **Rückblick von der gemeinsamen Wanderung der OG Neckarbischofsheim „Neckarimpressionen zu Land und zu Wasser“**



Zu einer außergewöhnlichen Wanderung trafen sich Ende Juli 2016 32 Wanderfreunde der befreundeten Ortsgruppen Haßmersheim und Neckarbischofsheim. Nach der Überquerung des Neckarstegs bei Haßmersheim, hieß es für alle Wanderer bei schwül-warmen Wetter stetig steil bergan zu steigen, bis das erste Ziel, die BURG HORNBERG erreicht war. Hier genossen wir den wunderschönen Blick über das reizvolle Neckartal. Nach einigen Erläuterungen und Hinweisen von Wanderführer Warnfried Reinhart wanderten wir leicht ansteigend weiter zum evangelischen Jugendheim, über Neckarzimmern liegend. Vom Leiter der Einrichtung, Herrn Meier, wurden wir bereits erwartet. Herr Meier brachte uns in sehr eindrucksvoller und berührender Weise das dortige Mahnmal, welches an die deportierten Jüdinnen und Juden Nordbadens erinnert, näher. Natürlich sahen wir uns auch den Neckarbischofsheimer Gedenkstein an. Die Jugendeinrichtung ist ein wunderbar gelungenes Projekt, welches uns positiv überraschte. Besonders beeindruckte uns das Mahnmal und die dortige Kapelle aus Holz. Durch das Luttenbachtal wanderten wir anschließend nach einer ausgiebigen Rast hinab nach Neckarzimmern, wo für uns schon das Fährboot „Patriot“, mit den Kapitänsleuten Doris- und Bernd Raudenbusch, zur Rückfahrt nach Haßmersheim bereit lag. Das Neckartal und die Burg Hornberg einmal vom Neckar aus zu erleben, war schon einmalig. Als nächster Zielpunkt stand dann noch der Besuch im Schifffahrtsmuseum auf dem Programm. Walter Zimmerman und Heinz Haferkamp übermittelten den beiden Gruppen in vorzüglicher und fachmännischer Weise den Begriff Schifffahrt. Nach so vielen Eindrücken stärkten wir uns alle in einer idyllischen Gartenwirtschaft. Den Abend ließen wir dann bei netten Gesprächen mit unseren Freunden gemütlich ausklingen.

Bericht von WF Rosemarie Welker, der befreundeten OG Neckarbischofsheim

**Wanderung mit dem Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann und seiner Ehefrau auf der Sommertour, mit Beginn auf dem Neckarsteig von Mosbach zum Michaelsberg.**







*(Fotos mit Genehmigung des Staatsministerium)*

Eine große Überraschung war, als sich im Juni dieses Jahres das Staatsministerium Stuttgart meldete und Anfrage hielt ob wir bereit wären eine Wanderung für die Sommertour mit dem Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann auszuarbeiten und zu führen. Mit großer Freude und Engagement wurde diese Aufgabe angegangen. Der Neckarsteig, einer der schönsten Abschnitte von Mosbach über die Burg Hornberg auf den Michaelberg waren dann vor wenigen Tagen der große Höhepunkt unserer Vereinsgeschichte. Bei über 30 Grad Sommerhitze begann die Wanderung über 12 km Berg auf Berg ab mit Beginn am Rathaus Mosbach zur Burg Hornberg. Hier konnte in einer kurz eingelegten Wanderpause der Wanderführer Fritz Müßig die Blicke in Richtung Haßmersheim lenken. Begeistert war Ministerpräsident Winfried Kretschmann und seine Ehefrau Gelinde von der landschaftlich schönen Lage dieser einst kurpfälzischen Schiffergemeinde. Neue Erkenntnisse zog er aus den Informationen, daß Haßmersheim, umgeben von einer reichsritterlichen Gemeinde (Neckarmühlbach) und der v.Helmstatt´schen Gemeinde, dem Kraichgaurdorf am Neckar, (Hochhausen) als letzte kurpfälzische Gemeinde vor dem Übergang zum einstigen Königreich Württemberg liegt.

Der SWR und die gesamte baden-württembergische Presse, berichtete von diesem Ereignis im Neckartal. Dankbar verabschiedete sich der Ministerpräsident und seine Ehefrau Gerlinde auf dem Michaelsberg für die gut vorbereitete und durchgeführte Wanderung bei dem Wanderführer Fritz Müßig vom OWK der Ortsgruppe Haßmersheim. Ein schöner Tag, eine schöne Wanderung wird immer in guter Erinnerung bleiben.

Solche Angebote kann eine Ortsgruppe nur mit fundiertem Wissen, engagierten Wanderfreunden und großem persönlichen Einsatz leisten. Wanderwart Warnfried Reinhart und Wanderführer Roger Dell, mit Lehrgängen beim OWK als zertifizierte Wanderführer ausgebildet, sorgen hier mit Ihrer Mannschaft jederzeit für ein gutes Angebot an Wanderangeboten. Werden Sie Mitglied in unserer Ortsgruppe, nutzen Sie Ihre Freizeit und helfen sie mit, daß der OWK eine gute Zukunft hat. Auch nach 120 Jahren ist das organisierte Wanderangebot eines der schönsten Angebote.

Ihre Ansprechpartner, Warnfried Reinhart, Wanderwart - Käthi Klee, Ansprechpartner Kultur und Fritz Müßig, Schatzmeister und Ansprechpartner für heimatkundliche Führungen.

## Unsere Heimat erleben

**Wandern ist immer wieder ein persönlicher Gewinn, man ist an der frischen Luft, man hat Bewegung und man lernt stets unsere schöne Landschaft und Leute kennen. Der beste Ansprechpartner hierfür ist daher der OWK (Odenwaldklub). In Haßmersheim wird dies seit ca. 120 Jahren erkannt und praktiziert.**

Die Ortsgruppe Haßmersheim wurde in den Jahren 1894/95 gegründet. Als offizielles Gründungsjahr wird jedoch das Jahr 1897 in den Akten zur Geschichte der Ortsgruppe geführt. Nach den Kriegsereignissen des 2. Weltkrieges wurde am 16. Januar 1949 eine Wiedergründung in den Vereinsakten verzeichnet.

Heute liegt das Angebot in den Schwerpunkten geselliges Wandern, Vermittlung der Heimatgeschichte, in der Form von Führungen durch unseren schönen Heimatort, die einst größte Schiffergemeinde, sowie Ausarbeitung von Wanderangeboten für Gruppen – Privatpersonen und Vereine. In Zusammenarbeit mit unserer örtlichen Gastronomie, unsere potentiellen Vereinsmitglieder, kommen so z.B. Wanderungen von Gruppen wie: „Die Wanderwölfe“ aus Rottenburg eine private, nicht-kommerzielle Freizeitinitiative für Menschen mit Hund in der Region Rottenburg (Neckar-Alb, Nordschwarzwald) [www.wanderwoelfe.de](http://www.wanderwoelfe.de) zustande. Mit Übernachtung in der örtlichen Gastronomie verbrachte eine Gruppe von 12 Personen mit Hunden 3 schöne Tage in Haßmersheim. Begeistert waren sie von unseren schönen Wanderangeboten und vor Allem von unserer reizvollen Landschaft. Diese Eindrücke wurden in einem Bildbericht auf der Homepage der Wanderwölfe zusammengestellt.

*(Fritz Müßig, Schatzmeister und Ansprechpartner für heimatkundliche Führungen)*

## Ortsgruppe Haßmersheim

Wir sind eine Untergruppierung des Wandervereins **Odenwaldklub**.



**Natürlich wandern...  
Odenwaldklub e.V**

Geschäftsstelle: Prinzenbau im Staatspark Fürstenlager  
64625 Bensheim  
Telefon: 06251 - 855 856  
Telefax: 06251 - 855 858  
Internet: <http://www.odewaldklub.de>  
eMail: [info@odewaldklub.de](mailto:info@odewaldklub.de)

Der Odenwaldklub e.V. ist mit ca. 13.000 Mitgliedern, die in 94 Ortsgruppen organisiert sind, einer der großen Gebietswandervereine im Südwesten Deutschlands. Das Einzugsgebiet des Odenwaldklubs reicht von Frankfurt am Main im Norden, Wachenheim im Westen, Bruchsal im Süden, Bad Wimpfen im Südosten bis Wertheim am Main im Osten.

Die Ortsgruppe Haßmersheim wurde in den Jahren 1894/95 gegründet. Als offizielles Gründungsjahr wird jedoch das Jahr 1897 in den Akten zur Geschichte der Ortsgruppe

geführt. Nach den Kriegereignissen des 2. Weltkrieges wurde am 16. Januar 1949 eine Wiedergründung in den Vereinsakten verzeichnet.

## Ehrenmitglieder

Gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung können für besondere Verdienste innerhalb der Ortsgruppe und in Zusammenarbeit mit den Zielen des Odenwaldklub e.V. Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Als weitere Anerkennung werden diese Personen von der Ortsgruppe beitragsfrei gestellt.

Aus früheren Akten sind in der Zeit von 1940 - 1985 weitere 8 Personen für besondere Verdienste mit der Benennung "Ehrenmitglied" ausgezeichnet worden.

### **Adam Haas**

Mitglied 1954-1985; Wanderwart 1959-1967; Ehrenmitglied ab 13. Januar 1985

### **Elisabeth Haas**

Mitglied 1952-1991; Beisitzer 1961-1963; Schatzmeister 1965-1980; Ehrenmitglied ab 13. Januar 1985

### **Georg Peter**

Mitglied 1920-2003; im Jahre 1926 errichtete er zusammen mit weiteren Wanderfreunden des OWK Haßmersheim die kleine Hütte auf der Eduardshöhe; 2. Vorsitzender 1950-1954; Ehrenmitglied ab 12. Mai 1990

### **Josef Baumann**

Mitglied 1930-1995; Beisitzer 1954-1967; 2. Vorsitzender 1968-1980; 1. Vorsitzender 1981-1992; Ehrenmitglied ab 12. Mai 1990

### **Hilde Sulzer**

Mitglied 1951-2003; als Ehefrau des Vorsitzenden Friedrich Sulzer war sie in den Jahren seiner Vorsitzendenzeit (1966-1980 aktiv in allen Bereichen im Einsatz für die Ortsgruppe. Ihr besonderes Engagement führte zum Aufbau in den Jahren ab 1979-1986; Schriftführerin 1981 - 1986; Ehrenmitglied ab 21. November 1993

### **Zita Spröhnle**

Mitglied seit 1981; Schatzmeister 1981-1995; Ehrenmitglied ab 12. Mai 1990

### **Eleonore Böhringer**

Mitglied 1987-2010; sie war in ihren Aktivitäten eine der treuesten Mitglieder. In den Jahren 1988-1990 und 1993-1995 errang sie in unmittelbarer Folge den ausgelobten Wanderpokal; Ehrenmitglied ab 25. November 2001

## Klubzeitschrift "Die Dorflinde"

Das Wandermagazin "Die Dorflinde" ist das Vereinsorgan des Odenwaldklubs. Es erscheint viermal jährlich und ist für jedes Mitglied kostenlos.

In dieser Zeitschrift finden sich interessante Beiträge aus der Odenwälder Heimat und zwei detailliert ausgearbeitete Wandertipps.

## Vorstandschaft der Ortsgruppe

Vorsitzender: -

*(wird durch das dreigliedrige Organisationsteam erledigt)*

Schatzmeister: Fritz Müßig  
Wanderwart:  
Beisitzer: Käthi Klee (Kultur)  
Protokollführung: Andrea Forschner-Aber

## Vereinsraum im Dorfgemeinschaftshaus

Das Dorfgemeinschaftshaus ist in der Friedrichsschule (im Volksmund Sandsteinbau) untergebracht. Zu Ehren des damaligen Landesfürsten der 1902 sein 50-jähriges Regierungsjubiläum feierte, erhielt die neue Schule den Namen "Großherzog-Friedrich-Schule".

Die Friedrichsschule (eigentlich Lehrgebäude) im Jahre 1902 erbaut, enthält 4 Lehrsäle mit moderner Ausstattung, 1 Konferenzzimmer und 1 Unterlehrerzimmer nebst großen Kellerräumlichkeiten (Auszug aus Handbuch für Stellenbewerbung Schulstatistik aus dem Jahr 1910). Das Gebäude befindet sich in der Friedrichstrasse, neben der evangelischen Kirche, der Feuerwehr und ca. 150 m von dem Rathaus entfernt. Im sanierten Dorfgemeinschaftshaus (2001) sind zahlreiche Vereine untergebracht:

Arbeiterwohlfahrt (AWO) , Cantabile, Haßmersheimer Carneval-Club (HCC), Katholischer Kirchenchor, Männergesangverein Germania 1843 (MGV), Musikschule Mosbach, Türkischer Verein mit Koranschule, Volkshochschule (VHS) und der Odenwaldklub (OWK). Die OWK-Stuben befinden sich im Dachgeschoss, die über das großzügige Treppenhaus, oder über einen Aufzug zu erreichen sind.

Unser großer Vereinsraum hat ca. 31 qm, er ist gut geeignet um unsere Klubabende oder sonstige Veranstaltungen durchzuführen. In diesem Raum befindet sich auch eine kleine Heimatbücherei vom AK Heimat. Der kleine Raum hat ca. 9 qm wo unsere PC-Anlage untergebracht ist, des weiteren ist eine kleine Küche mit Flur zur gemeinsamen Benutzung mit ca. 13 qm vorhanden.

## Ziel und Aufgabenstellung

- Wandern - Naturschutz - Pflege von Heimat und Kultur
- Arbeit mit Familien und der Jugend - Erarbeiten der Heimatgeschichte
- In ca. 14-tägigen Rhythmus werden, nach einem vorbereiteten Wanderplan, Wanderungen und Fahrten in der näheren Heimat angeboten

An verschiedenen Abenden treffen wir uns in den "OWK Stuben" im Dorfgemeinschaftshaus oder in einer Gaststätte zu Klubabenden mit Diavorträgen, geselligen Runden oder Gesprächsabenden.

## Mitgliedsbeiträge

1. Mitglied: 14.- €  
Ehepartner: 8.- €  
Jugendliche (16-18 Jahre): 8.- €  
Jugendliche (6-16 Jahre): 2,50 €  
Kinder (bis 6 Jahre): beitragsfrei

Den Download der Beitrittserklärung finden Sie auf dieser Seite weiter unten. Die ausgefüllte Eintrittserklärung bitte dem Schriftführer zukommen lassen.



### **Chronik der Ortsgruppe Haßmersheim**

[Chronik OWK Hassmersheim.pdf](#)

PDF-Dokument [260.6 KB]



### **Beitrittserklärung**

[Beitrittserklärung.pdf](#)

PDF-Dokument [107.8 KB]

## **Impressum**

Verantwortlich:

### **Odenwaldklub e.V.**

#### **Ortsgruppe Haßmersheim**

74855 Haßmersheim

## **Disclaimer**

### **Haftung für Inhalte**

Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen.

Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

### **Haftung für Links**

Unser Angebot enthält Links zu externen Websites Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar.

Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

### **Urheberrecht**

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam

werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.

Quellenangabe: [eRecht24](#)

## Datenschutzerklärung

### Datenschutz

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst und beachten die Regeln der anwendbaren Datenschutzgesetze. Es ist uns wichtig, dass Sie wissen, welche personenbezogenen Daten während Ihres Besuchs auf unserer Webseite und bei Nutzung unserer Angebote erhoben werden und wie wir sie verwenden.

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person.

Mit den nachfolgenden Hinweisen möchten wir Sie über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten auf unseren Webseiten informieren:

### Kontaktanfragen

Wir erheben und verarbeiten Ihre z.B. über Kontaktformulare oder E-Mail-Anfragen mitgeteilten Kontaktdaten (wie z. B. Name, E-Mail-Adresse, Anschrift, Telefonnummer) zur Beantwortung Ihrer Kontaktanfragen.

Eine Weitergabe an Dritte darüber hinaus zu kommerziellen oder nichtkommerziellen Zwecken findet nicht statt.

Wenn Sie der Verwendung Ihrer Daten für Informationen widersprechen möchten genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail oder Post an uns (s. unser Impressum).

### Protokolldaten

Bei jedem Zugriff eines Nutzers auf eine Seite aus diesem Webseiten-Angebot werden Daten über diesen Vorgang temporär in einer Protokolldatei gespeichert. Dies sind:

- Informationen zum verwendeten Browser und Betriebssystem
- Referrer URL (die zuvor besuchte Seite)
- Hostname des zugreifenden Rechners (IP-Adresse)
- Datum und Uhrzeit der Serveranfrage

Die temporäre Speicherung dieser sog. Server-Logdaten ist zur Erbringung des Dienstes aus technischen Gründen und danach zur Sicherstellung der Systemsicherheit erforderlich. Die Daten werden nach einer allenfalls statistischen, also anonymisierten Auswertung gelöscht. Nutzerprofile werden nicht gebildet.

### Cookies

Um unseren Internetauftritt benutzerfreundlich zu gestalten und optimal auf Ihre Bedürfnisse abzustimmen sowie um die erforderlichen technischen Funktionen zu ermöglichen und sicherzustellen, werden auf unserer Webseite in einigen Bereichen Cookies eingesetzt, ggfs. auch von Drittanbietern.

"Cookies" sind kleine Textdateien, die lokal auf der Festplatte Ihres Endgeräts (Computer, Smartphone, Tablet) abgelegt und für einen späteren Abruf bereitgehalten werden. Nach Beendigung Ihres Besuchs und Beenden des von Ihnen verwendeten Internetbrowsers werden die meisten Cookies automatisch gelöscht (sog. Sitzungs-Cookies). Andere Cookies können für einen längeren Zeitraum auf Ihrem Endgerät verbleiben und ermöglichen, Ihren Browser beim nächsten Besuch wiederzuerkennen (persistente Cookies).

Die Installation von Cookies können Sie wie unter „Einwilligung und Ablehnung von Cookies“ beschrieben, durch Änderung der Einstellungen Ihrer Browser Software

bestimmen. Allerdings können Sie dann unter Umständen nicht mehr alle Funktionen unserer Webseite nutzen.

### **Einwilligung und Ablehnung von Cookies**

Die Einwilligung oder Ablehnung von Cookies können Sie über die Einstellungen Ihres Webbrowsers erklären. Sie können Ihren Webbrowser so einstellen, dass er Sie beim Setzen von Cookies benachrichtigt oder Cookies generell ablehnt. Allerdings können Sie dann nicht mehr alle Funktionen unserer Webseite nutzen. Über die folgenden Links können Sie sich über diese Möglichkeit für die am meisten verwendeten Browser informieren:

Internet Explorer: <http://support.microsoft.com/gp/cookies/de>

Firefox: <http://support.mozilla.org/de/kb/cookies-informationen-websites-auf-ihrem-computer>

Google Chrome: <http://support.google.com/chrome/bin/answer.py?hl=de&answer=95647>

Safari: <http://www.verbraucher-sicher-online.de/anleitung/cookies-verwalten-in-apple-safari>

Opera: <http://help.opera.com/Linux/12.10/de/cookies.html>

### **Auskunft, Löschung, Sperrung**

Sie haben jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung sowie ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten. Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema personenbezogene Daten können Sie sich jederzeit unter der im Impressum angegebenen Adresse an uns wenden.